

Deutsche Anbieter

Die Fülle an Informationen, die wir auf der Messe gesammelt haben, passt nicht in eine Ausgabe. Im Folgenden berichten wir u. a. über die Naturstein- und Quarzwerkstoff-Angebote deutscher Unternehmen. In der August-Ausgabe finden Sie dann von der internationalen Fachwelt präsentierte Neuheiten. Schauen Sie auch in unser Stone + tec-Special unter www.natursteinonline.com

Andesitlava aus Armenien

Andesitlava aus dem armenischen Kaukasus präsentierte die Firma Borgia® Stone Trading aus Waiblingen: Die FUMO Andesitlava erlaubt durch ihre massig ausgebildeten Säulen besonders große Werkstücke bis zu 6 x 2 m und eignet sich für Innen- und Außenbereiche. »Der blasige Aufbau des Steins und die dadurch entstehenden Texturen und Strukturen erleichtern die Bearbeitung erheblich, weil der Stein porös, aber nicht spröde ist«, so Claus Wittmann, neben Gert Schöllhammer GF der Borgia® Stone Trading. Die Andesitlava ist in den drei Hauptfarben Schwarzblau, Graublau und Anthrazitgrau erhältlich. Die Oberflächen-Varianten reichen von gebürstet bis getrommelt (jeweils offenporig oder gespachtelt). Das Material wird u. a. in Form von Rohblöcken, Unmaßtafeln, Fliesen, Stelen und Pflaster angeboten.

Borgia Stone Trading

Tel.: 07151/149210, www.borgiastone.de

Cosentino

Laut Thomas Schmal, Area Director bei Cosentino, liegen die Wachstumsraten für sein Unternehmen in Deutschland trotz Krise im zweistelligen Bereich. Regelmäßig stattfindende Workshops für Verarbeiter würden gut angenommen. Derzeit baue man die europäischen Logistik-Zentren zu »Cosentino-Zentren« mit Ausstellungs- und Schulungsräumen aus. Die Firma zeigte auf der Messe ihre neue Granitarbeitsplatte »Sensa« mit integriertem Fleckenschutz (elf Farben, u. a. Oberfläche Leather-Touch, zehn Jahre Garantie). Die spezielle Bearbeitung der Platten bewirkt, dass Wasser, Essig und andere Flüssigkeiten abgewiesen werden. Der Granit bleibt atmungsaktiv. Lebensmittel Echtheit wird durch das NSF Zertifikat garantiert. Der Schutz wird im Werk aufgetragen; Kanten und Abtropfflächen werden vom Verarbeiter behandelt. Der Fleckenschutz verhindert Schäden durch UV-Strahlen; daher eignen sich Sensa-



Werner Roll, Geschäftsführer Roll Natursteine, Merkendorf:

»Ausgefallene und besondere Steine

sprechen erkennbar an. Zudem muss man Trends bedienen: Monolithe sind derzeit sehr gefragt. Unser Renner ist im Moment der Glimmerquarz Atlantis. Auch unsere erstmals vorgestellten Felsen aus blauem Sodalith kommen gut an. Gewöhnliches lässt sich dagegen nur noch über den Preis verkaufen.«

Platten auch für Anwendungen im Außenbereich, so Schmal. Cosentino präsentierte auch neue Silestone®-Farben, z. B. Nuit Bleue und das chromatische Weiß Blanco Zeus Extreme. Neu ist auch die rustikale Oberflächenbearbeitung »Volcano«, die an Lavastein erinnert. Zu sehen waren auch die von Formel 1-Pilot Fernando Alonso inspirierte Platinum-Kollektion (www.silestone.com) und die exklusiven Halbedelstein-Oberflächen der »Prexury Collection by Cosentino®«.

Cosentino S.A.

Tel. Deutschland: 089/94528314

www.cosentino.es



Claus Wittmann (GF der Borgia® Stone Trading), Gevorg Chatchatrijan (Tuf-Granit GmbH) und Dietmar Beulke (Böhmer Natursteinbau GmbH)



Am Cosentino-Stand (v.l.n.r.): Area Director Thomas Schmal, Diandra Hößl, Marketing D/A, und Vanessa Feo, Communications Manager



Messteam von Just: (v.l.n.r.): Volker Hübner, Gerhardt Schmidt, Kerstin Seidler, Heike Schubert und GF Mirko Adam

Feingeschliffen
Rohblöcke
Rohplatten
Fassadenplatten
Bodenplatten
Treppen
Massivarbeiten
Steinmetzarbeiten

HEMM STONE GmbH

Natursteinwerk Kirchheim

Ein Unternehmen der **sto**-Gruppe

Mergentheimer Straße

D-97268 Kirchheim

Telefon 09366-82-0

Telefax 09366-82-33

info@hemmstone.de

www.hemmstone.de

HEMM.STONE III

Quarzwerkstoff macht Markt

Die Firma Just ist eine Partnerschaft mit Quarella aus Verona eingegangen. Laut GF Mirko Adam will das Unternehmen auch künftig ausschließlich Steinmetzbetriebe und natursteinverarbeitende Unternehmen versorgen. Sich dem Trendmaterial Kunststein zu verschließen, hält Adam für falsch. Durch Marketingmaßnahmen für Quarzwerkstoff gelange generell mehr Stein in die Küche – eine Chance auch für Naturstein, so Adam.

Neu im Angebot hat Just die Granite Golden Beach und Verde Fuoco sowie Luise Blue, Golden Sun und Fossil Brown.

Just GmbH & Co Naturstein KG

Tel.: 034328/70440

www.just-naturstein.de

36 neue Quarzwerkstoffsorten

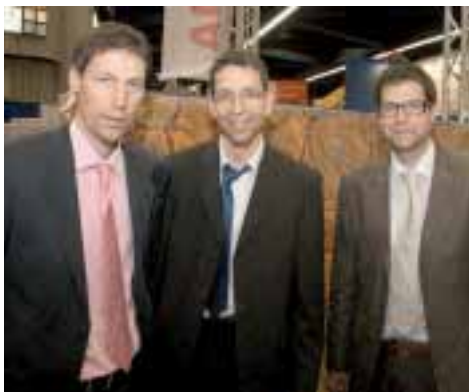
Die Firma Magna zeigte auf der Messe Quarzwerkstoff ihrer spanischen Partnerfirma Compac in 36 Farben, darunter Absolute Blanc (als Küchenblock) und wei-

tere neu kreierte Trendfarben (Silver, Lime, Flamingo, Fucsia, Pacific, Atlantic, Lila, Musaka) des Designers Karim Rashid. Die Karim-Linie liegt laut Magna-GF Jochen Thumm voll im Küchentrend. Im Kommen sei die »minimalisierte Avantgarde-Küche für Design-Liebhaber«. Zur Verarbeitung des Quarzwerkstoffs bietet Magna Seminare an; für die Reinigung wurde auf der Messe ein spezielles Reinigungs-Set inkl. Mikrofasertuch und Anleitung vorgestellt. Hingucker waren auch persische Travertine sowie das aktuelle Glaskeramik-Sortiment »Structuran« für Arbeitsflächen, Verkleidungen, Möbel und Fassaden. Trendfarben sind hier Weiß, Jade, Arctic blau, Blau, Grün und Braun. Der werblichen Unterstützung von Steinmetzbetrieben dienen die neue Magna-Musterbox, darin zwölf Steinsorten, sowie die Broschüre »Lebensräume in Naturstein«. Steinmetze können Titelblatt, Rückseite sowie die ersten vier Seiten kostengünstig individuell auf den eigenen Betrieb anpassen lassen.

Magna Naturstein GmbH

Tel.: 039208/2710

www.magnastein.com



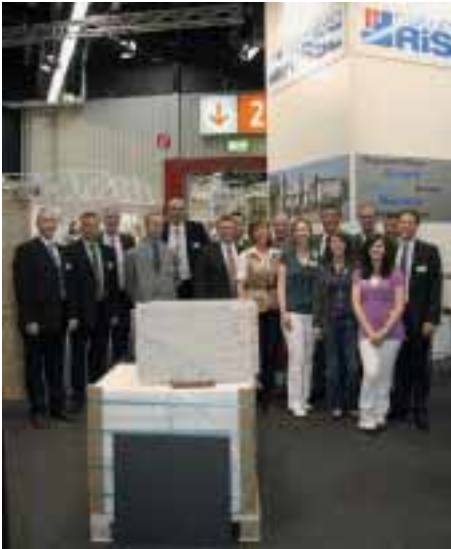
Jochen, Uwe und Claus Thumm (v.l.)



Magna präsentierte persische Travertine.

Reinigungs-Set für Quarzwerkstoff





Zufrieden mit der Messe: das Risse-Team

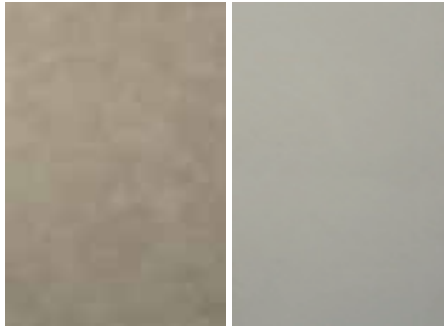
Mehr Resonanz als 2007

Mehr Besucher als auf der Stone + tec vor zwei Jahren, vor allem aus Deutschland und den Benelux-Staaten, verzeichnete Naturstein-Großhändler Michael Risse. In bewusst schlicht gehaltenen Holzständen hatte das Unternehmen Unmaßplatten in Szene gesetzt und Besprechungsnischen geschaffen. Gute Resonanz bekam man v. a. auf die Granitsorten Paradise Wood und Pepper Black sowie die Kalksteine Dune Classic und Drama Gianna. Naturstein Risse ist seit der ersten Stunde Aussteller auf der Messe in Nürnberg. »Die Messe ist sehr wichtig für unsere Branche. Man muss sie erhalten und für die Steinmetze interessant machen«, so Michael Risse.

Naturstein Risse H. Risse GmbH

Tel.: 02947/9799-0

www.naturstein-risse.de



Gut gefragt bei Naturstein Risse: die Kalksteine Dune Classic (l.) und Drama Gianna (r.)

Highlights aus Naturstein und CaesarStone

Rossittis präsentierte ausgesuchte exotische Neuheiten in Form von Unmaßplatten. Großen Anklang fanden u. a. die verschiedenen Impala-Sorten. Über die Fülle der verfügbaren Materialien informierte man auf Infosäulen, darauf jeweils bis zu 40 Sorten Naturstein und CaesarStone. Zu den vorgestellten Highlights im Bereich Naturstein zählen sog. R-Tech-Rohplatten in 0,8 und 1,1 cm Stärke, große Fliesenformate in allen Oberflächen sowie satinierte Fliesen und Rohplatten. CaesarStone-Neuheiten sind die Sorte 1141 Perfect White (Weltpremiere auf der Stone + tec), die Farben Moon, Night Storm, Royal Sand und Royal Snow, die auf der Marmomacc erstmals gezeigten Oberflächen Crocodile und Lace Texture (siehe Naturstein 11/2008) sowie das neue CaesarStone-Fliesenprogramm.

Rossittis GmbH

Tel.: 02301/91332-0

www.rossittis.de

Thomas Rossittis, GF der Firma Rossittis, mit CaesarStone 1141 Perfect White



Rossittis: Großzügige Standarchitektur



Rossittis-Paletten für kleine Staplerfahrer



Stefan Seeberger im Gespräch mit Kunden

Run auf Leichtbauelemente

Vor lauter Andrang noch nicht mal richtig zum Essen kam auf der Messe Stefan Seeberger, GF der Firma Seeberger, die vor einem Jahr die Firma Augst übernommen hat (Naturstein 7/2008, S. 74) und Leichtbauelemente aus Naturstein produziert (Tiziano-Hybrid®-Technik). »Wir haben massenweise Kontakte geknüpft, und Riesenaufträge an Land gezogen«, so Seeberger gegenüber unserer Redaktion. Neu zur Messe zeigte er mit Glas verklebte Dünnpaneelle, die angeblich frostsicher und für Anwendungen im Außenbereich geeignet sind. Dünnsteinpaneelle werden gern im Schiffsbau verwendet.

Seeberger GmbH

Tel.: 09081/2720153

www.seeberger-natursteine.de

Casteller Sandstein

Einen neuen Casteller Sandstein präsentierte die Firma Stein Müller. Das Material mit dem Namen Kugelspiel entstammt einer Probeschürfung und fand laut Firmeninhaber Siegfried Müller bereits großen Anklang. Sein Naturstein-Unternehmen besitzt vier eigene Brüche (u. a. für den »historischen« Abtswinder



Neues Material: Casteller Sandstein Kugelspiel

Schilfsandstein) und ist zu 95 % in der Denkmalpflege tätig – aber auch im hochwertigen Innenausbau. »Viele Kunden kommen zu uns, wenn sie nach Speziallösungen suchen. Dafür sind sie auch bereit, etwas mehr zu zahlen. Darin sehen wir unser Zukunftsgeschäft«, so Müller. Im vergangenen Jahr hat Müller auf der »denkmal« ausgestellt – als einziger Bruchbesitzer, was er sehr verwunderlich fand.

Stein Müller

Tel.: 09325/1275

www.stein-mueller.de

Interesse an Skandinavien

Die Firma StoneConcept vertrat als junges, innovatives Unternehmen die Firma Minera, die Alta Quarzit und andere skandinavische Steine zu bieten hat. Zunächst habe ihn die Verringerung der Aussteller und Besucher erschreckt, so GF André Köhring. Aber dann habe er viele gute Gespräche geführt.

StoneConcept GmbH

Tel.: 05207/5402

www.stoneconcept.de

Neuer Travertin

Zu den Novitäten, die die Sonat Strobl GmbH auf der Stone + tec vorstellte, gehörte der helle Travertin SONAT 551 mit getrommelter Oberfläche. Er eignet sich, wie Thomas Strobl informierte, für Anwendungen im Innenbereich sowie aufgrund seiner absoluten Frostbeständigkeit auch hervorragend für Außen. Lieferbar ist er auch als Kombinationsbelag für Römische Verbände.

Sonat Strobl GmbH

Tel.: 08421/97180

www.sonat-natursteine.de



StoneConcept-GF André Köhring und Sabine Amann präsentierten Skandinavien von Minera



Thomas Strobl mit dem Travertin SONAT 551, den die Firma mit getrommelter Oberfläche präsentierte

INTERVIEW

Geschäft mit Russland entwickelt sich

Im Gespräch mit Franz Killing, GF der Anröchter albert killing gmbh

Naturstein: Herr Killing, Sie wirken nicht unzufrieden. Täuscht das?

Franz Killing: Die Messe ist schon etwas durchwachsen, doch die Stimmung, die wir erleben, wirkt nicht so negativ, wie zu erwarten war. Unsere Kunden haben gut zu tun, der Großhandel auch. Ich meine, da wird im Moment viel schlechtgeredet.

Wie sieht es konkret bei Ihnen aus?

Die Handelsschiene muss derzeit natürlich Federn lassen. Doch in der Produktion sind wir normal ausgelastet. Die Auftragslage ist gut. Küchenarbeitsplatten und andere wertigere Sachen machen viel wett von dem, was derzeit auf dem Bau fehlt. Wenn wir nur von Treppen oder Ähnlichem leben müssten, wäre es schwerer.

Und das Auslandsgeschäft?

Hier zahlt sich die Zusammenarbeit in der anroechter stone group aus. Wir sind gut aufgestellt, können gemeinsam werben, auch entsprechend aggressiv am Markt auftreten. Ich will also nicht klagen. Und wo das Geschäft in den USA nachgelassen hat, lässt es sich derzeit in Westeuropa kompensieren, so in England, Belgien,



Franz Killing (r.) mit Albert Killing jr., der als Geschäftsführer die Handelsschiene der Firma managt

den Niederlanden. Außerdem haben wir zunehmend Anfragen aus Russland. Dort arbeiten wir vor Ort mit Architekten zusammen, die die Vorteile von Anroechter Dolomit kennen und schätzen.

Erleben Sie neue Nachfragetrends?

Was die Farben betrifft, halten sich Grün und Blau die Waage. Stark angesagt sind gebürstete Oberflächen. In der Gruppe haben wir auch neue Oberflächen erarbeitet, beispielsweise in einer raffinierten Wellenform, durch die die Gestaltung individueller und anspruchsvoller wird. Das kommt gut an.

Harald Lachmann

albert killing gmbh

Tel. 02947/97670

www.akn-natursteine.de

Drei schwarze Südafrikaner

Zum ersten Mal auf der Stone + tec präsentierte sich die Firma Wötzel Natursteine aus Lauta/Sachsen – mit sehr guter Resonanz! Das 1996 von GF Raik Wötzel gegründete Großhandelsunternehmen kon-

zentrierte sich zunächst auf den regionalen Vertrieb bearbeiteter Naturstein-Unmaßplatten aus Italien. »Schon bald liefern wir auch überregional hochwertige Natursteinmaterialien, die wir weltweit einkaufen«, so Raik Wötzel. 2007 habe man in Lauta ein leistungsfähiges Natursteinbearbeitungszentrum von Barsanti errichtet. Auf der Messe stellte Wötzel u. a. drei schwarze Granite aus Südafrika vor, die das Unternehmen in Form von unbearbeiteten Unmaßplatten und Rohblöcken anbietet: Nero Afrika (die Basis), Wildcoast Black (der Echte) und Nero Perla (der Extreme). Das Besondere an Wildcoast Black ist seine durchgängige tiefe Schwärze, so Wötzel. Er werde nur bearbeitet und benötige keine chemische Behandlung zur Farbvertiefung. Die drei Granite werden bevorzugt zu Küchenarbeits-

Burgsandstein für Denkmalpfleger

Im Gespräch mit dem Mineralogen und Sedimentologen Prof. Dr. Roman Koch von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Naturstein: Herr Prof. Koch, diesmal präsentieren Sie einen alten Bekannten, der lange als verschollen galt ...

Roman Koch: In der Tat: Der fränkische Burgsandstein kommt zurück. Neu erforschte Vorkommen machen ihn wieder verfügbar. Aus dem markanten grau-rötlichen Material wurden einst viele Burgen im Umland sowie große Teile der Nürnberger Altstadt erbaut. Zuletzt war man ständig auf der Suche nach Ersatzmaterial, das die nötigen technischen Eigenschaften aufweist und genau ins Nürnberger Stadtbild passt. Schlösserverwaltung, Denkmalamt, Hochbauamt und viele Steinmetzen schlugen schon lange Alarm, denn allein Kaiserburg und Stadtmauer müssen permanent restauriert werden. So befanden wir uns auf der Suche, kartierten intensiv die Landschaft um Nürnberg, recherchierten in Archiven und bei einstigen Steinbruchbesitzern.

Sind die früheren Brüche erschöpft?

Die gut 25 Steinbrüche rund um Nürnberg und Fürth sind längst aufgelas-

sen. Nur ein einziger bei Worzeldorf bricht noch diesen Stein, der hier als Worzeldorfer Quarzit firmiert. Die Kapazität und die noch verfügbare Qualität reichten jedoch nicht für den momentanen Bedarf. Die GS Schenk Bauunternehmung GmbH in Fürth-Burgfarnbach hat schließlich 20 Kernbohrungen finanziert und wir vom Geozentrum Nordbayern haben die Steinproben geologisch erfasst. Dank 3D-Korrelationen lässt sich Burgsandstein nun wieder in vier Qualitäten gezielt abbauen.

Was haben Sie sonst zu bieten?

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Rumänien präsentieren wir hier in Nürnberg Band 2 über die Natursteinvorkommen des Landes. Band 1 liegt zudem in 2. Auflage vor. Das Werk ist eine umfassende Abhandlung über Geologie, Vorkommen, technische Eigenschaften, Lage der Brüche, Abbau- und Verarbeitungsfirmen. Das Interesse scheint wirklich groß zu sein. Schon vom ersten Band hatten wir auf der Messe 2007 gut hundert Exemplare verkauft.

Wer waren Ihre Partner bei dem Buch-Projekt?

Zuerst der Geologe Prof. Marcel Benea von der Universität in Cluj-Napoca, mit der wir eine langjährige gute Partnerschaft pflegen. Sein Team hat alle Steinbrüche gründlich untersucht. Finanzielle Unterstützung für die Veröffentlichung kam auch von Joachim Deppisch von der LGA Würzburg.

Harald Lachmann

Prof. Dr. Roman Koch
Tel.: 09131/8522622
rkoch@pal.uni-erlangen.de



Calin Racataianu, Prof. Roman Koch, Anamaria Mihaila, Prof. Marcel Benea (v. l. n. r.)

platten verarbeitet, informierte der GF. Man verfüge über Ressourcen, die es ermöglichen, auch größere Bedarfsmengen über längere Zeiträume stabil zu liefern. »Unser eigenes Logistiksystem garantiert eine zuverlässige und schnelle Anlieferung – ab fünf Rohplatten bzw. 2 t Palettenware frachtfrei«, betont Wötzel.

Wötzel Natursteine
Tel.: 035722/24199
www.wstone.de

Mauerwerksabfangung

Gut im Projektgeschäft ist die deutsche Tochter der international tätigen Haz-Gruppe. Zur Messe präsentierte sie Neuheiten und Weiterentwicklungen wie z.B. ein System zur Mauerwerksabfangung (siehe Bild) sowie Verankerungslösungen mit Hinterschnittankern von fischer. Zum Sortiment gehören Body-Anker, Mörtelanker, Leibungswinkel, Kleber und Mauerwerkskonsolen. Haz Metal ist ein Unternehmen



Zum ersten Mal dabei: das Team von Wötzel

der Haz Group of Companies, die weltweit zu den führenden Ankerherstellern gehört.
Haz Metal Deutschland GmbH
Tel.: 09342/95590
www.hazmetal.de

Zertifizierte Sicherheit ohne Säure

2007 zählte die Firma haid-tec aus Rottenacker bei Ulm noch zu den Messeneulingen. Heute ist das von haid-tec eingesetzte Verfahren zur Erhöhung der Rutsch- und Trittsicherheit schon gut bekannt. Das patentierte Verfahren hat sich in zahlreichen Projekten bewährt, berichtete Gerd Haid. »Wir haben mehrere Großkunden in Industrie und Handel, die zu den Marktführern zählen«, so der Steinmetzmeister und diplomierte Betriebswirt. Darüber hinaus wolle man nun auch vermehrt den



Mauerwerksabfangung von Haz Metal

Das Team von Haz Metal, 2. v. r. Haz-GF Abit Yesilkaya, 4. v. r. Haz Metal Deutschland-GF Wera Rollik





**Peter Templer,
Geschäftsführer
Vereinigte Marmor-
werke Kaldorf:**

»Es war diesmal keine leichte Messe. Es fehlte einfach an Publikum, vor allem an internationalem. Der Krisendruck, der hier und da der Branche bereits zu schaffen macht, war zu spüren, auch wenn viele unserer Kunden noch Arbeit haben. Wir haben eben in Bayern derzeit die geringste Zahl an Baugenehmigungen seit 25 Jahren. Wir haben diese Stone + tec gezielt zur Stammkundenpflege genutzt, viele Partner sieht man ja das ganze Jahr nicht. Nicht mehr zur Messe zu gehen, wäre nicht der richtige Weg. Und ich denke, dass im Verlauf des Sommers der Export, der bei uns im Schnitt 30 % ausmacht, wieder anziehen wird.«

Privatbereich fokussieren und weitere Zielgruppen erschließen. Dazu wurde kürzlich mit Rossittis eine strategische Partnerschaft vereinbart. Das Bearbeitungsverfahren erfüllt alle Normen: Für den gewerblichen Bereich die Bewertungsgruppen BGR 181, R9, R10, R11 sowie für nassbelastete Bar-



Star Galaxy, rutschhemmend ausgerüstet nach dem haid-tec® Verfahren auf Rutschhemmungsklasse R9, verlegt von Marmor Schön

fußbereiche die Gruppen A, B und auch C. Unmaßplatten und großformatige Einzelstücke in nahezu allen beliebigen Größen können problemlos im Werk Rottenacker bei Ulm behandelt werden. Die Besonderheit: Das in den Stein gearbeitete »haid-tec-Muster« besitzt keine Matrixstruktur und ist entsprechend unauffällig. Ebenfalls werkseitig aufgebracht wird bei haid-tec die so genannte »Titan-Imprägnierung«. Damit werden glänzende Natursteinböden doppelt geschützt. Wasser und sogar Öl perlen auf der Oberfläche ab und mineralische Werkstoffe werden zuverlässig vor den Beanspruchungen des Alltags geschützt.

**haid-tec®
geprüfte Oberflächentechnik GmbH
Tel.: 07393/9520-55
www.haid-tec.de**



Die neuen Treppenbolzen präsentierten v.l. Doktor Claus Thumm, Günther Thumm und Reiner Liemer

Neuer Treppenbolzen

Dr. Claus Thumm stellte auf der Messe den neuen Thumm-Systembolzen vor, mit sehr guter Resonanz. Der neue Systembolzen Typ 40 ist quadratisch im Querschnitt und modern im Design. Überdies zeigte das Unternehmen u. a. die Multimaschine AMANO (zum Bohren, Konturenfräsen und Bearbeiten von Abtropfflächen, Innen- und Außenradien), Schalldämmanker und neue Treppenprospekte. Als Messeaktion gab's eine Schutzmatte für den Schutz von Fußböden und Treppen während dem Einbau und danach.

**Thumm & Co. Maschinenbau GmbH
Tel.: 07022/9276-0
www.thumm-treppen.de**

Bärbel Holländer, Susanne Storath, Harald Lachmann, Sebastian Hemmer



Den historisch bekannten Postaer Sandstein bieten wir aus unserem Steinbruch „Alte Poste“ an:

- Rohblöcke
- Rohtranchen
- Halbfertigarbeiten
- Boden- und Treppenbeläge
- Fassadenbekleidung
- Steinmetzarbeiten
- Natursteinmauern
- Außenanlagen für Gartengestaltung

www.bamberger-natursteinwerk.de - bnw@bamberger-natursteinwerk.de



**Bamberger Natursteinwerk
Hermann Graser GmbH & Co.KG
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 25
96052 Bamberg
Tel 09 51/96 48-0 - Fax 96 48 - 100**

**Niederlassung Dresden
Am Brauhaus 10a · 01099 Dresden
Tel 03 51/8 16 45-0 - Fax 8 16 45 - 13**

**Niederlassung
Potsdam-Marquardt
Fährweg 2 · 14476 Marquardt
Tel 033208/529-0 - Fax 529 - 11**